

Name, Vorname:

Adresse:

PLZ, Wohnort:

Land:

Datum:, 2012

FAX: (+49) (0) 89 - 2399 – 4560

An die Große Beschwerdekammer des Europäischen Patentamtes,

80298 München

"Amicus curiae Brief in der Sache G02/12, EP 1211926"

Sehr geehrte Damen und Herren der Großen Beschwerdekammer !

seit längerer Zeit verfolge ich mit Sorge, dass das Europäische Patentamt Patente auf die Zucht von Pflanzen und Tieren erteilt.

Mit Interesse habe ich deswegen zur Kenntnis genommen, dass das Europäische Parlament am 10. Mai 2012 eine Resolution verabschiedet hat, die „das EPA auffordert, alle Erzeugnisse aus konventioneller Zucht und alle herkömmlichen Zuchtverfahren von der Patentierbarkeit auszuschließen, auch die Präzisionszucht (SMART Breeding) und Zuchtmaterial, das bei der konventionellen Zucht eingesetzt wird.“ (siehe: <http://www.europarl.europa.eu/sides/getDoc.do?pubRef=-//EP//TEXT+TA+P7-TA-2012-0202+0+DOC+XML+V0//DE>)

Weiterhin wird das Amt aufgefordert, bei der Prüfung der Patente nicht nur den Wortlaut der Ansprüche, sondern auch den Inhalt des Patentbesitzes, den Zweck der Erfindung und damit zusammenhängende Anwendungen zu berücksichtigen (sogenannter „whole content approach“).

Vor diesem Hintergrund fordere ich die Große Beschwerdekammer auf, das Verbot der Patentierung von Pflanzensorten und Tierarten sowie im Wesentlichen biologischen Verfahren zur Züchtung in vollem Umfang zur Geltung zu bringen. Das Europäische Patentamt muss endlich die Patentierung von Pflanzen und Tieren stoppen und die Patente auf Brokkoli und Tomate vollständig widerrufen.
Mit freundlichen Grüßen

.....

(Unterschrift)